

04.11.2010 – 10:00 Uhr

SRG SSR: straffe Geschäftsleitung, neue Struktur der Generaldirektion

Bern (ots) -

Der Verwaltungsrat SRG SSR hat auf Antrag des künftigen Generaldirektors Roger de Weck die neue Struktur der Generaldirektion der Gruppe SRG SSR verabschiedet. Die Geschäftsleitung wird im Zuge der Konvergenz gestrafft.

Schlankes Führungsteam

Die Geschäftsleitung besteht nun inklusive Generaldirektor aus sieben Mitgliedern zuzüglich der Generalsekretärin/des Generalsekretärs.

Bislang hatte die Geschäftsleitung neun Mitglieder und vier weitere Teilnehmer.

Neu ist die Funktion der Direktorin oder des Direktors Operationen, mit der Verantwortung für Systeme, Abläufe, Technik und nationale Projekte in den Bereichen Produktion, Informatik und Support sowie für die Immobilien.

Die Business Unit Sport, die unternehmensweit die Sportrechte erwirbt und die Übertragungen grosser Sportereignisse koordiniert, rapportiert künftig an den Finanzdirektor.

Die vier Regionaldirektoren übernehmen zusätzlich auch nationale Aufgaben. Dino Balestra (Direktor RSI) koordiniert die Neuorganisation der Netzwerke innerhalb der SRG SSR. Gilles Marchand (Direktor RTS) koordiniert das Gruppen-Marketing und die internationalen Beziehungen. Rudolf Matter (designierter Direktor SRF) koordiniert die Arbeit an Methoden, mit denen der Publikumserfolg von Multimedia-TV-Radio-Angeboten gemessen werden kann. Mariano Tschuor (Direktor RTR) koordiniert die Programm-Zusammenarbeit der vier Sprachregionen sowie die nationalen Programme und Multimedia-Angebote.

Neu ein Generalsekretariat - mit Qualitätsstelle

Ein Generalsekretariat wird geschaffen, das folgende Aufgaben bündelt: Marktforschung und neu die Prüfung der Qualität von Programmen; die Vorarbeit an der Strategie; Reporting und Risiko-Management; den Rechtsdienst. Die Kommunikation, die dem Generaldirektor unterstellt ist, arbeitet in enger Verzahnung mit dem Generalsekretariat.

Auch die Human Resources rapportieren direkt an den Generaldirektor, ebenso Swissinfo.

Im Mittelpunkt der Strategie: das Angebot und mehr unternehmerischer Spielraum

Die Medienwelt ist im Umbruch, es ändern sich die Technik und das Medienverhalten der Gebührenzahlenden. SRG SSR und Medienplatz Schweiz müssen sich gegen globale Multimedia-Anbieter behaupten. Roger de Weck: «Priorität haben die Arbeit an der Angebotsstrategie und eigene Anstrengungen, der SRG SSR mehr unternehmerischen und finanziellen Spielraum zu verschaffen, um auch morgen den starken Service public zu bieten, den die direktdemokratische, föderale Schweiz braucht. Ich setze auf Teamarbeit und ein gutes Zusammenspiel der Generaldirektion mit den vier Regionen.»

 

Führungsorganisation bis Ende Februar in Kraft
Voraussichtlich am 16. Dezember 2010 wird der Verwaltungsrat die
neuen Stellen einer Direktorin oder eines Direktors Operationen und
einer Generalsekretärin oder eines Generalsekretärs besetzen. Bis
Ende Februar wird die Wahl in weitere neu zu besetzende Positionen
der zweiten Führungsebene erfolgen und die neue Führungs-organisation
in Kraft treten. Offene Stellen werden zunächst intern
ausgeschrieben. Dazu de Weck: «Die SRG SSR hat viele profilierte
Kaderleute. Sie sollen die Chance haben, weitere Verantwortung zu
übernehmen.»

Hinweis:

Das Organigramm «Struktur der Geschäftsleitung und der
Generaldirektion SRG SSR ab Ende Februar 2011» ist abrufbar unter:
www.srgssrideesuisse.ch

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG SSR idée suisse
Daniel Steiner, Mediensprecher, Tel. 079 827 00 66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100613439> abgerufen werden.